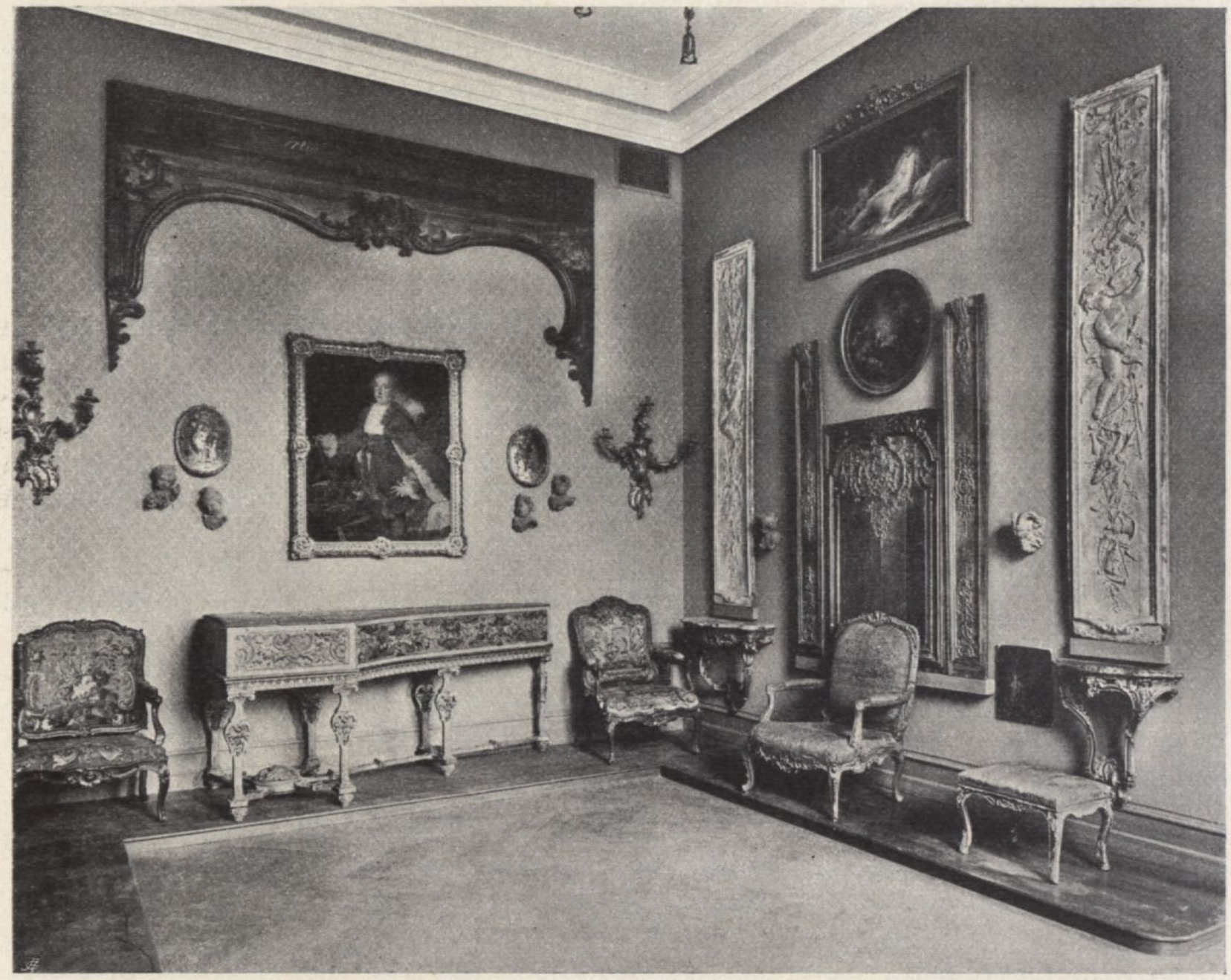
Vor allem aber ist in diesen vier Räumen ein Teil der Bolle-Sammlung, die Gegenstände der Kolonialzeit umfaßt, aufgestellt. Auch über diese Kollektion habe ich in dem erwähnten Artikel geschrieben. Die ganze Sammlung, die in den Besitz des Metropolitan Museums überging, ist zu umfangreich, als daß sie in den Räumen, die der Kolonialzeit zugewiesen sind, hätte untergebracht werden können. Sobald der neue Flügel fertig ist, mit dessen Bau bereits begonnen wurde, wird hier die ganze Kollektion untergebracht werden können.



Aus dem Metropolitan Museum in Newyork. Saal mit französischen Mobilien von 1715 bis 1774

Die freien Räume des jetzigen neuen Flügels werden dann noch mehr europäische Objekte aufnehmen können.

Als Ganzes ist dieser neue Flügel eine wichtige Bereicherung der Newyorker kunstgewerblichen Sammlungen. Vor allem werden jetzt unsere Kunsthandwerker, die nicht die Alte Welt besuchen können, ein wertvolles Studienmaterial finden, das ihnen bis jetzt noch nicht in so reichem Maße zugänglich war. Das Überwiegen der französischen Stile des XVII. und XVIII. Jahrhunderts, die hier seit längerer Zeit nur allzusehr die moderne Produktion beeinflussen, müßten wir eigentlich bedauern, wenn nicht zu hoffen wäre, daß die Sammlungen auch bald durch gute moderne Arbeiten ergänzt werden.